

172. online-Fortbildung, 15.11.2015

Liebe KollegInnen,

wir sind super zufrieden mit dem Anmeldestand zum

17. Bremer Hausärztetag am 18. November von 9-18.30 Uhr im Atlantic-Hotel an der Galopp-Rennbahn

Einige sind bereits ausgebucht, bei anderen sind nur noch wenige Plätze frei. Kurz Entschlossene können sich unter http://www.hausaerzverband-bremen.de/fileadmin/user_upload/redaktion/kollegen/Fortbildung/bhaet_2015_Flyer.pdf informieren - und sich online anmelden unter <https://www.conftool.net/hausarztetag-bremen-2015/>

XX

Aktuell tobt in Bremen eine Kontroverse zwischen der Neuen Hausarztliste und dem Hausärzterverband zur Frage, wer die Entscheidungs-Hoheit über die Definition der Weiterbildung zum Fach Allgemeinmedizin haben soll - die Ärztekammer oder die wissenschaftliche hausärztliche Fachgesellschaft DEGAM nach dem die Delegiertenversammlung den Antrag vom Hausärzterverband abgelehnt hatte.

Interessanterweise ist dies eine Frage, die sich offensichtlich nur bei uns HausärztInnen stellt - ich habe zumindest von ähnlichen Überlegungen bei Unfallchirurgen oder Onkologen noch nichts gehört. Die DEGAM hat sich zum Thema klar positioniert:

http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Ueber_uns/Positionspapiere/DEGAM_Zukunftspositionen.pdf

In der Zukunftsposition Nr. 17 geht es nicht um Berufspolitik, sondern um eine Definition von Fachlichkeit.

Es wird hier deutlich gemacht, dass eine Ausbildung in der Inneren Medizin nicht automatisch zur Hausärztin/zum Hausarzt qualifiziert, sondern dass - alle, die bereits längere Zeit hausärztlich arbeiten, wissen dies - eine Reihe weiterer fachlicher Qualifikationen erforderlich sind.

Es gibt tolle hausärztliche Internisten. Sie sollen auch die Berechtigung zur Weiterbildung behalten. Es geht nur darum, ob es weiterhin möglich sein soll, dass sich neue KollegInnen niederlassen, ohne jemals in einer allgemeinmedizinischen Praxis gearbeitet zu haben.

Theoretisch ist es aktuell denkbar, dass ein/e InternistIn ihre/seine Weiterbildung bei einer/m hausärztlichen Internisten/in macht - und nie umfassender allgemeinmedizinisch weitergebildet worden ist.

Dass es hier nicht in erster Linie und ausschließlich um die jeweilige Berufsbezeichnung geht, mag das Positionspapier der DEGAM zur Qualifikation von allgemeinmedizinischen Weiterbildenden verdeutlichen:

http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Ueber_uns/Positionspapiere/Kriterienkatalog%20weiterbildende%20Praxen.pdf

Hier der Antrag von Alfred Haug an die Delegiertenversammlung der Ärztekammer vom 21.9.2015:

In der Weiterbildungsordnung für das Gebiet Allgemeinmedizin wird der Abschnitt

Weiterbildungszeit wie folgt geändert werden:

Weiterbildungszeit:

bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.